

Ausschreibung

10. Landesjugendspiele Wettbewerb Fallschirmzielsprung 1.-3. Juli 2011 Flugplatz Großrückerswalde

0. Allgemeine Bestimmungen

Es gilt die allgemeine Ausschreibung des Landessportbundes Sachsen. Der Fallschirmsportverein Rüwalders e. V. richtet im Auftrag des Luftsportverbandes Sachsen e. V. in Übereinstimmung mit den gültigen Wettbewerbsregeln im Fallschirmsport einen Zielsprungwettbewerb für Junioren oder Fallschirmzielspringer mit einer begrenzten Gesamtanzahl aus.

1. Ziele des Wettbewerbes

- Ermittlung der Juniorenmeisters Sachsen 2011 im Einzelzielspringen Frauen und Männer
- Förderung des Nachwuchses im Fallschirmsport
- Popularisierung des Fallschirmsports
- Aus- und Weiterbildung von nationalen Schiedsrichtern

2. Ort und Zeitplan

Der Wettbewerb findet vom 1. bis 3. Juli 2011 auf dem Flugplatz Großrückerswalde statt.

Fr.	01.07.	ab 14 Uhr	Trainingssprünge
		20.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
		20.00 Uhr	Meldeschluss
		20.30 Uhr	Schiedsrichterbesprechung
Sa.	02.07.	08.00 Uhr	Startaufbau auf dem Wettkampfgelände
		08.30 Uhr	Mannschaftsleiterbesprechung und Auslosung
		09.15 Uhr	Eröffnung
		09.45 Uhr	Windspringer
		10.00 Uhr	Wettkampfbeginn (2 - 5 Zielsprünge)
So.	03.07.	09.00 Uhr	Startaufbau, Wettkampffortsetzung
		13.00 Uhr	Beendigung des Wettkampfes
		14.30 Uhr	Siegerehrung, danach Abreise

Die Siegerehrung kann bei vorzeitiger Beendigung der Wettbewerbsprünge vorverlegt werden. Änderungen und Ergänzungen im Zeitplan können durch den Wettbewerbsleiter in Absprache mit dem Hauptschiedsrichter und den Mannschaftsleitern vorgenommen werden.

3. Veranstalter / Ausrichter / Organisation

Veranstalter:	Luftsportverband Sachsen
Ausrichter:	Fallschirmsportverein Rüwalders e.V.
Organisationsleiter:	Karl Heinz Mansfeld

4. Leitung / Technik / Hauptschiedsrichter

Wettbewerbsleiter:	Dietmar Weber
Hauptschiedsrichter:	Eckardt Grohmann

5. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Sportler sächsischer Fallschirmsportvereine, die am oder nach dem 1. Januar 1986 geboren sind oder die bis zum 1. Juli 2011 nicht mehr als 200 Sprünge absolviert haben.

Teilnahmeberechtigt ohne Wertung sind ferner Sportler von Fallschirmsportvereinen anderer Landesverbände, die am oder nach dem 1. Januar 1986 geboren sind oder die bis zum 1. Juli 2011 nicht mehr als 200 Sprünge absolviert haben.

Folgende zusätzliche Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- Gültiger Luftfahrerschein für Luftsportgeräteführer (Sprungfallschirme) oder laufende Ausbildung mit mitgeführtem Ausbildungsnachweis – manuelle Öffnung erforderlich (Fallschirmlehrer sind vom Heimatvereinebereit zu stellen)
- Gültiger Haftpflichtversicherungsnachweis
- Reserve-Packnachweis
- Gültige Stück-/Nachprüfscheine bzw. Lufttüchtigkeitsnachweis des verwendeten Sprungfallschirmsystems
- AAD

Der Abschluss einer eventuellen Unfallversicherung hat eigenverantwortlich zu erfolgen.

Der Veranstalter / Ausrichter übernimmt keine Haftung.

Die Wettbewerbsteilnehmer müssen während des Sprunges neben dem Fallschirmsystem einen Höhenmesser, geeignetes Schuhwerk und einen Kopfschutz tragen.

Der Mannschaftsführer erkennt durch seine Unterschrift stellvertretend für alle Mannschaftsmitglieder die Flugplatzordnung, die Anordnungen des Veranstalters /Ausrichters und die geforderten Teilnahmebedingungen an und bestätigt damit auch, dass die Papiere seiner Mannschaft den Bedingungen entsprechen.

6. Durchführung

Absetzhöhe: 1200m–1000m Mannschaft | 900m Einzelsprung
Wertungsdurchgänge: 5 (minimal 2)

Das Zielspringen erfolgt als 3er-Mannschaftszielspringen ohne Streichwert.

7. Bewertung der Sprünge

Grundlage der Bewertung der Sprünge sind die Regeln des Sporting Code der FAI, Allgemeiner Teil und Sektion 5, sowie die seit 1.5.2007 gültige Fassung der Wettkampfgeln für (Figuren- und) Zielspringen der IPC.

Messung Zielsprungwettkampf bis 200 cm (0 bis 16 cm elektronisch)

8. Protestbehandlung

Die Protestbehandlung erfolgt gemäß FAI Code Sportif und WDM Absatz 5.5.

Die Protestzeit beträgt zwei Stunden nach Bekanntgabe des Protestgrundes.

Das Protestgeld beträgt 25 € je Anlass. Es ist bei Protesteinreichung zu zahlen.

Wird einem Protest stattgegeben, wird das Protestgeld dem Einreichenden zurückerstattet.

9. Luftfahrzeug

Antonov AN2 (Änderungen vorbehalten)

10. Preise und Urkunden

Sollten mindestens vier weibliche bzw. männliche Starter den Wettkampf absolvieren, erfolgen getrennte Wertungen. Die/der Sieger sowie die Zweit- und Drittplatzierten der Wettkämpfe erhalten Medaillen und Urkunden. Der Sieger mit dem besten Ergebnis erhält zusätzlich einen Sachpreis.

11. Anmeldung und Nenngeld

- Meldeschluss: Freitag, 1. Juli 2011 - 20.00 Uhr
- Anmeldung an:
per E-Mail: info@ruewalders.de oder fsvr@online.de
per FAX: 0371 9093149

Das Nenngeld in Höhe von € 65,00 pro Person beinhaltet:

- Organisationskosten: EUR 5,00
(an LSB abzuführen)
- Sprungkosten (5 Sprünge): EUR 60,00

Für Wiederholungssprünge und mögliche Stechen werden EUR 12,00 nachberechnet.
Für nicht begonnene Durchgänge werden jeweils EUR 12,00 zurückerstattet.
Eine Rückerstattung der Organisationskosten bei Nichtteilnahme erfolgt nicht.

Das Nenngeld ist unter Angabe des Mannschaftsnamens und dem Verwendungszweck
"10. LJS 2011" bis zum 31. Juni 2011 auf folgendes Konto zu überweisen:

Fallschirmsportverein Rüwalders e.V.
Sparkasse Chemnitz
BLZ 87050000
Ktnr. 3588001815
bzw. auch in bar am Anreisetag

12. Unterkunft

- Campingmöglichkeit besteht am Flugplatz Großrückerswalde
- Reservierungen in Pensionen und Hotels sind selbst zu veranlassen.
- Für Schiedsrichter stehen Quartiere am Flugplatz zur Verfügung.
- Kosten Übernachtung am Platz EUR 5,00 je ÜN (optional).

Fallschirmsportverein Rüwalders e.V.
Vorstand